

Szenisches Gestalten

Beitrag von „SunnyGS“ vom 23. Juni 2006 14:44

Hallo in die Runde,

mich würde mal interessieren, wie bei euch szenisches Gestalten abläuft.

Es gibt ja immer Kinder, die sehr begeistert sind und auch wirklich ein Händchen dafür haben. Dann gibt es die, die auch mit Begeisterung dabei sind, aber nicht so tolle Leistungen erbringen. Und dann haben einige "Null Bock" und wollen nicht mitmachen.

Was macht ihr mit solchen Schülern? Schauspielern erzwingen ist ja Blödsinn, würde ich auch nicht machen. Bühnenbild und Co wird natürlich nicht immer gebaut, also auch keine Beschäftigungsvariante.

Aktuelles Beispiel: Wir lesen momentan eine Ganzschrift und haben die ersten Kapitel in einzelne Szenen eingeteilt und die Schüler haben sich dann in Gruppen zusammen gefunden und jeweils eine Szene nachgespielt. Bei 2 Gruppen lief es super, bei einer ganz gut und bei 2 weiteren ging es gar nicht. Die 2 aktiven Gruppen wollten weiter üben, perfektionieren und von den restlichen Schülern waren auch einige noch voll bei der Sache. Aber trotzdem blieben 5-6 Schüler, die nicht wirklich sinnvoll beschäftigt waren.

Mir fiel dann irgendwie nur ein, ihnen alternativ eine völlig andere Aufgabe zu geben und sie dann später nur als Zuschauer in den Abschluss einzubinden. Aber das erscheint mir nicht als optimaler Ausweg ...

Ich bin auf eure Ideen gespannt.

Liebe Grüße,
Sunny